

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
OBM/13-1

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-1/005/2021

Mittelbereitstellung Corporate Design

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--|------------|-----|-------------|------------|
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 14.07.2021 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 30.06.2021...
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:
Erhöhung der Aufwendungen um

| | | | |
|------------------|--|--|--|
| | | | 49.000 € für |
| Sachmittelbudget | Kostenstelle 130190 Allgem. KSt SG Öffent- lichkeitsarbeit | Produkt 11120010 Management des inneren Dienstbetriebs | Sachkonto 527141 Werbung und Öffentlich- keitsarbeit |

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

| | | | |
|----------------------|--|--------------------------------------|---|
| | | in Höhe von | 49.000 € bei |
| Allgemeiner Haushalt | Kostenstelle 202090 Allg. KSt Abt. Gemeinde- steuern | Produkt 11130010 Finanzmanagement | Sachkonto 559201 Verzinsung von Steuer- nachzahlungen (Gew.St.- guth.) |

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und / oder Personalmittel notwendig:

| | |
|---|-----------------|
| Im Haushaltsjahr 2021 stehen für den Verwendungszweck im Sachkosten- budget (Ansatz) zur Verfügung | 39.000 € |
| Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) | --- € |
| Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von | --- € |
| Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von | --- € |
| Summe der bereits vorhandenen Mittel | 39.000 € |

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)

88.000 €

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig von 01.07.2021 bis 31.12.2021

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 549.733,10 €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Diese verfügbaren Mittel sind jedoch bereits anderweitig verplant.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

Anmerkung zum Sachkonto „Verzinsung von Steuernachzahlungen“:

Der Jahresverlauf auf diesem Sachkonto zeigt auf, dass der Ansatz von 2 Mio. € nach derzeitigem Kenntnisstand nicht in voller Höhe benötigt wird und daher zur Deckung herangezogen werden kann.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen gibt sich für alle Veröffentlichungen und Publikationen der Stadt ein einheitliches Erscheinungsbild in Weiterentwicklung der von Walter Tafelmaier entwickelten Gestaltungslinie mit dem sogenannten Tafelmaier-Logo.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grund der schwierigen Situation in der Corona-Pandemie kam es zu erheblichen Verzögerungen im Zuge des Projekts Corporate Design. Um die Grundlagen für die Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes der Stadt Erlangen zu schaffen, werden weitere Finanzmittel benötigt (s. dazu Vorlage im nichtöffentlichen Teil des HFPA).

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Entwicklung des Corporate Design wird von einer verwaltungsinternen Projektgruppe koordiniert. Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften werden, wie vom Ältestenrat beschlossen (Vorlage 13-1/003/2020), im September 2021 in ein Beratungsgremium für die abschließende Auswahl einer geeigneten Gestaltungslinie einbezogen.

5. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang